

## «Angetreten um zu gewinnen»

An der Ostschweizermeisterschaft im Luftgewehrschiessen wurde im appenzellischen Gais um fünf Einzeltitel gekämpft. Einen davon, den der Junioren, holte sich mit einem Spitzenresultat der Sarganser Sportschütze Sandro Greuter.

Von Martin Nauer



**Auf Erfolgskurs:** Ostschweizermeister Sandro Greuter.

*Schiessen.* – Der noch nicht siebzehnjährige Sarganserländer Greuter befand sich bei seinem Titelgewinn in erlauchter Gesellschaft. Marcel Bürge, Sybille Strässle, Jan Hollenweger und Dölf Dobler, die die übrigen Titel gewannen, sind nämlich alles aktive oder ehemalige Internationale.

«Ich wollte diesen Titel. Ich habe konsequent – mindestens dreimal pro Woche – trainiert», erklärte Greuter nach dem Wettkampf. Er musste, um gewinnen zu können, hart kämpfen. Jessica Hollenstein (Wil) hatte die Qualifikation nach 60 Stehendschüssen mit 578 Punkten abgeschlossen, Greuter mit 580. Der kommandierte Final, 10 Schüsse mit Zehntelwertung, mussten entscheiden. Der Sarganserländer behielt die Nerven und liess sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen. Er schoss auch hier mit 99,1 gegenüber Hollensteins 98,7 das Bestresultat. Wie hochklassig Greuter schoss, konnte bei der Durchsicht des Standblatts festgestellt werden. Die Zehnerpassen lauteten: 97, 96, 97, 99, 96, 95. Der Junior schoss stehend in 70

Wettkampfschüssen nur einen (!) Achter. Mit seinem Resultat hätte er in der Kategorie Elite den 5. Rang belegt.

Eine weitere Medaille holte die in Pfäfers wohnhafte Marina Schnider, die mit Erkältungssymptomen gestartet war. Sie eroberte bei der Damen-Elite Bronze. Die gleichzeitig mit den Einzelmeisterschaften ausgetragenen Gruppenmeisterschaftsfinals endeten mit Siegen von Ebnat-Kappel (Elite, Jugend) und Wil (Junioren). Für die Sportschützen Sargans schauten in diesen Gruppenwettkämpfen die Plätze 6 (Junioren) und 10 (Elite) heraus.

Resultate unter [www.lgek.ch](http://www.lgek.ch)